

Almosenturm

Ausgabe Nr. 3 - KW5
5. Februar 2016

Ausgrabungen in Obernburg

Einladung zum Vortrag

„Mächtige Mauern, Brunnen und eine
Jupitergigantensäule - Grabung Römerstraße 4-6“



von Dr. Alexander Reis
am **Freitag, 19. Februar 2016** um **19.30 Uhr**
im Pfarrheim Pia fidelis.

Der Eintritt ist frei.

Heimat- und Verkehrsverein Obernburg • Kolpingsfamilie
Förderkreis Mainlimes-Museum e.V.



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main

Mitteilungsblatt Almosenturm



Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 39 • E-Mail: mail@obernburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr • Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr,

Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Amtliche Mitteilungen -

Rathaus geschlossen

Am Faschingsdienstag, 9. Februar 2016 ist das Rathaus am Nachmittag geschlossen.

Bekanntmachung der Stadt Obernburg -Stadtkasse-

Zum 15.02.2016 sind folgende Steuern und Gebühren zur Zahlung fällig:

Gewerbesteuer-Vorauszahlung	1. Quartal 2016
Grundsteuer A	1. Quartal 2016
Grundsteuer B	1. Quartal 2016
Wasser- und Kanalgebühren	1. Quartal 2016

Bekanntmachung des Billigungsbeschlusses und öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 sowie § 4 Abs.2 des Baugesetzbuches (BauGB)

5. Änderung des Bebauungsplans „Südlich der Eisenbacher Straße“ im Bereich der Fl. Nr.: 6894, 6894/1, 6894/2 – Gemarkung Obernburg

Der Umwelt-, Bau-, Sanierungs- und Verkehrsausschuss der Stadt Obernburg a.Main hat in seiner Sitzung am 20.01.2016 die Einwände und Bedenken, die im Zuge der frühzeitigen Auslegung (31.08.2015 – 02.10.2015) geäußert wurden, zur Kenntnis genommen.

Dem Bebauungsplanentwurf in der Fassung vom 19.11.2015 wurde zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.2 BauGB beschlossen.

Der Bebauungsplanentwurf „Südlich der Eisenbacher Straße“ im Bereich der Grundstücke Fl. Nr.: 6894, 6894/1, 6894/2 – Gemarkung Obernburg mit Begründung liegt in der Zeit vom

15.02.2016 bis 18.03.2016

zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Obernburg, Römerstraße 62-64, Zimmer D.02 (DG), 63785 Obernburg zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Die Änderung betrifft u. a. die Festsetzung von sonstigen Sondergebieten nach § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) mit Zweckbestimmung.

Zusätzlich wurden bereits folgende umweltrelevante Belange berücksichtigt:

- Lärmimmissionen
- Landschaftsschutzgebiet (LSG)
- Trinkwasserschutzgebiet
- Überschwemmungsgebiet
- Naturpark

Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen vorgebracht werden. Stellungnahmen, die nicht innerhalb dieser Frist eingehen, bleiben bei der Beschlussfassung unberücksichtigt und es tritt die Präklusion nach § 4a Abs. 6 BauGB ein.

Ein Normenkontrollantrag zum Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (§ 47 Verwaltungsgerichtsordnung -VwGO) ist unzulässig, soweit damit Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Obernburg a.Main, 27. Januar 2016
Stadt Obernburg a.Main

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Das Fundamt meldet:

Damenuhr, schwarzes Lederarmband, gefunden vor Kirche Eisenbach 17.01.
Siemens Handy SL 55, gefunden am 15.Dezember Wiese an der Schule
Mädchenjacke Pampolina, schwarz, Größe 122
Falt-Reflexionsschirm für Fotografen (gefunden in der Musikschule)

Falls Sie in letzter Zeit etwas verloren haben, fragen Sie im Fundamt unter Tel. 61 91 -28 nach oder kommen Sie während der Öffnungszeiten im Rathaus vorbei. Wenn Sie ein **Fahrrad** vermissen, können Sie im Bauhof bei Frau Giegerich Tel. 1218 nachfragen.

Stadtkämmerer Alfred Happel nach über 46 Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet

Nach über 46 Jahren im Dienst der Stadt Obernburg a.Main ist Stadtkämmerer **Alfred Happel** ab 01.01.2016 in den verdienten Ruhestand getreten.

Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen, Fachbereichsleiter, Führungskräfte sowie die Herren Bürgermeister a.D. Wendelin Imhof und Walter Berninger sind am 30.12.2015 der Einladung gefolgt, als Bürgermeister Dietmar Fieger im Sitzungssaal des Rathauses im Rahmen einer Feierstunde Herrn



vlnr: Bürgermeister Dietmar Fieger, Stadtkämmerer Alfred Happel, Bürgermeister a.D. Wendelin Imhof und Walter Berninger

Happel offiziell in den Ruhestand verabschiedete und eine Dankurkunde übergab.

Grüße und Dank des Personalrates überbrachte Vorsitzende Ilse Reis. Ein Geschenk aus dem Kollegenkreis übergab Roland Reis vom Fachbereich Personal.

Auch Gattin Elisabeth Happel und Familienangehörige, sowie Musikerkollegen und Freunde nahmen teil. Ein Gitarrenensemble der Musikschule unter Leitung von Frank Wittstock sorgte für die musikalische Umrahmung.

Alfred Happel begann am 01.09.1969 als Dienstanfänger im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst bei der Stadt Obernburg a.Main. Zunächst war er in der Hauptverwaltung, Einwohnermeldeamt, Bauamt und Standesamt tätig. Nach Ableisten des Wehrdienstes wechselte er ab 01.04.1974 in die Kämmerei und war hier überwiegend im Personalwesen eingesetzt. Ab 01.04.1985 wurde Herr Happel zum Kämmerer bestellt.

Ab dem Jahre 2014 wurde bei der Stadt Obernburg a.Main eine neue Organisationsstruktur mit vier Fachbereichen eingeführt. Herr Happel übernahm hier die Leitung des Fachbereichs 1 – Geschäftsleitung, Zentrale Angelegenheiten und war bis zu seinem Ausscheiden Vertreter des Bürgermeisters im Amt.

Monika Marek für 25 Jahre im öffentlichen Dienst ausgezeichnet

Auf eine Dienstzeit von 25 Jahren bei der Stadt Obernburg a.Main kann Kindertagesstätten-Leiterin **Monika Marek** zurückblicken.

Bürgermeister Dietmar Fieger überreichte im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Kindertagesstätte Sonnenhügel zusammen mit dem Vertreter des Personalrates, Herrn Uwe Schmitt, eine Dankurkunde und ein Blumengebinde.

Frau Monika Marek begann ihre Tätigkeit als Erzieherin bei der Stadt Obernburg a.Main am 01.11.1990 als Mutterschaftsvertretung in der Kindertagesstätte Sonnenhügel. Vom 01.09.1991 bis 14.10.1992 übernahm sie dort die Leitung. Nach einer Familienpause stieg Frau Marek im August 1995 als Kinderpflegerin in der Kindertagesstätte Altstadt I ein. Am 01.01.1997 kehrte Frau Marek als Erzieherin und Gruppenleiterin zurück in die Kindertagesstätte Sonnenhügel. Ab 01.09.2010 übernahm sie die Aufgaben der ständigen Leitungsververtretung. Seit 01.01.2014 ist Frau Marek als Leitung der Kindertagesstätte Sonnenhügel tätig.

Die Kolleginnen hatten zusammen mit den Kindergartenkindern ein Lied vorbereitet, das die Kinder begeistert vortrugen. Bürgermeister Dietmar Fieger und Personalratsvertreter Uwe Schmitt dankten der bei Kindern, Eltern und Kolleginnen allseits beliebten Leiterin für ihren immer zuverlässigen Einsatz.



Hinten vlnr: Personalratsvertreter Herr Uwe Schmitt, Frau Monika Marek, Bürgermeister Dietmar Fieger

Geburten

- 09.01.2016 Johanna Rhein, Schwabenstr. 32
Eltern: Tanja und Steven Rhein
- 13.01.2016 Dario Kretschmer, Dr.-Kittel-Weg 8
Eltern: Jessica und Steffen Kretschmer
- 15.01.2016 Luke Wilhelm Grießmann, Mittlerer Höhenweg 2
Eltern: Jessica Kartheiser und Carsten Grießmann

Sterbefälle

- 17.01.2016 Elisabeth Weigelt, Wiesentalstr. 44
- 24.01.2016 Dorle Fenna Büsing, Elisenweg 5
- 26.01.2016 Erwin Josef Scherübl, Römerstr. 48

Hochzeitsjubilare

- 01.02.2016 Brigitte und Jaroslav Rücker, Ludwigstraße 25 Silberne Hochzeit

Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus – Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist eine **persönliche** und schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift notwendig. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum

Die Stadt Obernburg gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern zum 75., 80., 85., 90., 95. und dann zu jedem Geburtstag sowie zum 50., 60., 65. und 70. Ehejubiläum.

Wer eine Gratulation NICHT wünscht, wird gebeten, das Rathaus (Büro des Bürgermeisters, Tel.: 6191-11 oder E-Mail: mail@obernburg.de) zu informieren. Vielen Dank.

- Nichtamtliche Mitteilungen -

Einladung zur Nachbesprechung „Römerstadt im Lichterglanz“ und „Handgemacht“

Zu einer Nachbesprechung über die Aktionen „Römerstadt im Lichterglanz“ und „Handgemacht“ lädt die Stadt Obernburg alle Teilnehmer des letzten Jahres am Montag, den 15. Februar 2016 um 19 Uhr in den Sitzungssaal ins Rathaus Obernburg ein.

Anmeldung für das Kindergarten- Krippenjahr 2016/17

Im Februar findet in unseren 3 Obernburger Kindertageseinrichtungen die Anmeldung für das kommende Kindergarten- und Kinderkrippenjahr statt.

24.-26.02.2016

Für den Kindergarten angemeldet werden können alle Kinder, die bis zum 31.12.16 3 Jahre alt werden. Eltern, deren Kinder bis einschließlich April 2017 3 Jahre alt werden, werden ebenfalls gebeten die Anmeldetage zu nutzen.

Die Platzvergabe für Kinder unter 3 Jahren erfolgt dann je nach Platzangebot in den einzelnen Einrichtungen.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden wird unbedingt um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten.

Kindertageseinrichtung „Altstadt“ mit Krippe (Obernburg)

Tel.:709370 – Leitung: Frau Jasmin Finger

Kindertageseinrichtung „Abenteuerhaus“ mit Krippe (Eisenbach)

Tel.: 31584 – Leitung Frau Katja Roth

Kindertageseinrichtung „Sonnenhügel“ mit Krippe (Rüdhölle)

Tel.: 5707 – Leitung Frau Monika Marek

Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Geburtsurkunde beider Elternteile
- Personalausweis oder Reisepass beider Elternteile

Um Ihnen die Wahl des Kindergartens/der Krippe zu erleichtern, bieten wir vor den Anmeldetagen einen „offenen Nachmittag“ an, an dem sich die Einrichtungen gerne vorstellen möchten. Sie sind herzlich eingeladen, sich die Einrichtungen anzusehen und Sie können Wichtiges über das Zusammenleben im Kindergarten/der Krippe erfahren. Ihr Kind kann in dieser Zeit schon erste Kindergartenluft schnuppern.

Bitte melden Sie sich unter o.g. Tel. auch für die Infotreffen an!

Kindertageseinrichtung „Sonnenhügel“

Montag, 15.02.2016, 15.00 Uhr im Kindergarten

Kindertageseinrichtung „Abenteuerhaus“

Mittwoch, 17.02.2016, 15.00 Uhr im Kindergarten

Kindertageseinrichtung „Altstadt“

Dienstag, 16.02.2016, 15.00 Uhr im Kindergarten

Kinderkrippe

An den genannten **Anmeldetagen** müssen, bei Interesse, **auch Krippenkinder (0-3 Jahre)** angemeldet werden. Bitte nehmen Sie die Anmeldetage wahr, die Plätze sind sehr schnell vergeben. Bitte beachten Sie das in der Kinderkrippe im Kiga Abenteuerhaus erst wieder ab Januar 2018 Krippenplätze frei sind.

Seniorenbeirat der Stadt Obernburg



Der **Seniorinnen- und Seniorentreff Eisenbach** ist am Dienstag, 9. Febr. 2016 von 15 Uhr bis 17 Uhr im Café „Zuckerrose“ .

Seniorenkino im Februar

Am 16. Febr. um 14.30 Uhr zeigt die Kino Passage Erlenbach den Film: 45 Years. Der Film wurde mit dem „Silbernen Bär“ für die besten Darsteller bei den Berliner Filmfestspielen 2015 ausgezeichnet. Ab 14 Uhr bietet die Kino Passage Kaffee und Kuchen zum Preis von je 1€ an.

Mitfahrgelegenheit bitte bis Montag 15.2. bei Rita Reichert (Tel. 9317) anmelden.

Spielenachmittag für Senioren mit Brett- und Kartenspiele:

Mittwoch, 17. Febr. 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Raum 3 Pfarrheim „Pia Fidelis“ (unterer Eingang).

Schutz von Ameisen vor Wildschweinen und Dachsen



Bewirtschaftungsgemeinschaft Obernburg/Mömlingen setzt auf einfache Holzzäune statt auf fertige Drahtgeflechte Obernburg-Mömlingen.

Manch einer fragt sich vielleicht, warum für den Schutz von Ameisen vor Wildschweinen und Dachsen im Obernburger und Mömlinger Wald einfache Holzzäune statt fertiger Drahtgeflechte verbaut werden? Dafür gibt es verschiedene Gründe.

Zum einen sind Drahtschutzmaßnahmen mit einem ganzheitlichen Waldbild nicht für alle Interessensgruppen vereinbar. Für Waldbewohner wie Vögel oder Rehe, die sich darin verheddern können, sind sie auch gefährlich.

Ameisen kennen keinen Nestschutz dieser Art. So kann es vorkommen, dass Ameisen ihre Nester verlassen, wenn ihr Hügel zum Schutz vor Wildschweinen und Dachsen mit einem Drahtgeflecht überspannt worden ist. Es gibt Vermutungen, dass der durch das Drahtnetz entstehende Faraday'sche Käfig eine Ursache dafür sein könnte. Die Ameisen sollen durch die entstehenden oder abgeschirmten elektromagnetischen Wellen, durch Wirbelströme, die dem äußeren elektromagnetischen Feld entgegenwirken sowie durch statische oder langsam variierende Magnetfelder (wie das Erdmagnetfeld) veranlasst werden, ihr Nest zu verlassen.

Ameisen brauchen in erster Linie besonnte Lebensräume, wofür der Förster zuständig ist. Bei Holzerntearbeiten können Ameisenhögel durch die Planung von Rückegassen, der Fällrichtung und des Holzurücken geschützt werden. Speziell im Herbst und Winter kann eine Störung von Nestern den Ausfall des gesamten Volkes durch Frost, Zerstörung des Belüftungssystems und starke Verdichtung des Haufens bedeuten. Mechanische Schäden können mit guter Planung verhindert werden.

Ameisennester, die durch die Holzerntemaßnahmen gefährdet sind, sollten bei der Anzeichnung deutlich markiert werden, damit sie auch bei Arbeiten im Winter mit Schneeeauflage nicht übersehen werden.

Zudem gilt es, die Maschinenführer zu informieren, dass die Nester unterirdisch eine weit größere Ausdehnung aufweisen können als der an der Oberfläche sichtbare Nestteil. Forststraßen und Rückegassen sind grundsätzlich positiv für eine Ameisenpopulation. Durch den Bau von Forststraßen entstehen optimale Biotope für Waldameisen. Die für eine Straße auszuholende Schneise bringt Licht, Sonne und dadurch auch Wärme in den Waldbestand, was für ein gutes Waldameisenbiotop sehr wichtig ist.

Der Holzzaun dient in erster Linie dem Schutz der Ameisennester vor Wildschweinen und Dachsen. Diese fressen vor allem im Winter sehr gerne Ameisenlarven, beschädigen dabei aber oft massiv die Nester.

Text, Foto: Forstverwaltung der Bewirtschaftungsgemeinschaft Obernburg und Mömlingen, Marhold Graner, Andreas Becker

Mikrozensus 2016 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2016 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2016 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studierenden. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung. Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern

sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2016 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Informationsveranstaltung für externe Teilnehmer am qualifizierenden Abschluss der Mittelschule 2016 an der Johannes-Obernburger-Mittelschule Obernburg

Am Montag, **22. Februar 2016**, findet um 16:00 Uhr an der Mittelschule Obernburg eine Informationsveranstaltung für externe Teilnehmer am qualifizierenden Abschluss der Mittelschule statt.

Dabei werden die jeweiligen Prüfungstermine bekannt gegeben, Anforderungen der einzelnen Fächer angesprochen sowie Hilfen für eine gezielte Vorbereitung gegeben. Interessenten sollten unbedingt an dieser Veranstaltung teilnehmen, da Einzelinformationen nur in berechtigten Ausnahmefällen gegeben werden können.

Der letztmögliche **Anmeldetermin zur Prüfung ist Freitag, der 26. Februar 2016**. Bis dahin müssen die schriftlichen Anträge der Schulleitung vorliegen. Diese erhalten Sie in unserer Verwaltung. Eine Anmeldung nach diesem Termin ist leider nicht mehr möglich.

Matthias Langer, R

Informationsveranstaltungen zum Übertritt an ein Gymnasium

Für Eltern von Schülern, welche im Schuljahr 2016/2017 an das Gymnasium überwechseln wollen stehen im Landkreis Miltenberg vier Gymnasien zur Auswahl:

Das **Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach** ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch, 6. Klasse Französisch oder Latein, 8. Klasse Spanisch oder Französisch) und ein Naturwissenschaftlich-Technologisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein) ab der 10. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch ersetzt werden.

Das **Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld** ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Latein oder Französisch; 8. Klasse Französisch oder Spanisch) und ein Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein); ab der 10. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch oder Türkisch ersetzt werden.

Das **Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach** ist ein Naturwissenschaftlich-Technologisches Gymnasium und ein Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch, 6. Klasse Latein oder Französisch); ab der 10. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch ersetzt werden.

Das **Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg** ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Latein; 8. Klasse Französisch oder Spanisch), ein Naturwissenschaftlich-Technologisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein) und ein Musisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch, 6. Klasse Latein); ab der 10. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch ersetzt werden.

Es finden folgende schulspezifische Informationsabende statt:

Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg am Dienstag, 01.03.2016,

18.00 Uhr: Informationsvortrag, anschließend: Rundgang durch das Schulgebäude

Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach am Dienstag, 08.03.2016,

ab 17.00 Uhr: Rundgang durch das Schulgebäude, 19.00 Uhr: Informationsvortrag

Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld am Donnerstag, 10.03.2016,

ab 17.00 Uhr: Rundgang durch das Schulgebäude, 19.00 Uhr: Informationsvortrag

Karl-Ernst-Gymnasiums Amorbach am Freitag, 11.03.2016,

15.00 Uhr bis 19.00 Uhr: Informationsvortrag, anschließend: Rundgang

Sie werden über die Schulorganisation, die verschiedenen Ausbildungsrichtungen und eventuelle Neuerungen ab dem Schuljahr 2016/2017 informiert. Bei einem Rundgang können Eltern und interessierte Schülerinnen und Schüler die Räumlichkeiten der Schule kennenlernen.

Terminhinweise:

Anmeldung an den Gymnasien:

Montag, 09. Mai 2016:	8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 10. Mai 2016:	8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch, 11. Mai 2016:	8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag, 12. Mai 2016:	8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag, 13. Mai 2016:	8.00 - 13.00 Uhr

Zur Anmeldung **nach der Jahrgangsstufe 4** sind das **Übertrittszeugnis der Grundschule und die Geburtsurkunde** mitzubringen. Fahrschüler aus dem Landkreis Miltenberg bzw. Aschaffenburg benötigen zusätzlich ein aktuelles Passfoto.

Bei Schülern aus einem **anderen Bundesland** ersetzt das Halbjahreszeugnis **und** der Vermerk einer Eignung für das Gymnasium das Übertrittszeugnis.

Mit einem **Durchschnitt von 2,33** oder besser in den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht erfolgt der Übertritt von der Grundschule **ohne** Probeunterricht.

Für Schüler, die ohne entsprechende Empfehlung der Grundschule an das Gymnasium übertreten wollen, findet der **Probeunterricht von Dienstag, 31.05.2016, bis Donnerstag, 02.06.2016**, statt.

Der Übertritt aus **Jahrgangsstufe 5** der Hauptschule ist möglich mit einem **Durchschnitt von 2,0** oder besser in den Fächern Mathematik und Deutsch im **Jahreszeugnis**. Eine **Voranmeldung** in der Woche vom 09. Mai bis 13. Mai 2016 (s. o.) ist mit dem **Zwischenzeugnis** notwendig. Die endgültige Anmeldung erfolgt in den ersten drei Sommerferientagen. Ein Probeunterricht nach Jahrgangsstufe 5 ist nicht mehr vorgesehen.

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach

Tel: 0 93 73 / 9 71 13, Fax: 0 93 73 / 97 11 50

E-Mail: schule@amorgym.de, Homepage: www.amorgym.de

Julius-Echter-Gymnasium Eisenfeld

Tel: 0 60 22 / 83 93, Fax: 0 60 22 / 64 95 09

E-Mail: verwaltung@julius-echter-gymnasium.de

Homepage: www.julius-echter-gymnasium.de

Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach

Tel: 0 93 72 / 54 50, Fax: 0 93 72 / 94 00 137

E-Mail: sekretariat@hsgerlenbach.de, Homepage: www.hsgerlenbach.de

Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg

Tel: 0 93 71 / 94 97 0, Fax: 0 93 71 / 94 97 16

E-Mail: direktorat@jbg-miltenberg.de, Homepage: www.jbg-miltenberg.de

Anmeldung für FOS/BOS Obernburg

Die Berufliche Oberschule Obernburg am Main (FOS / BOS) weist darauf hin, dass Anmeldungen für das Schuljahr 2016/17 in der Zeit vom 22. Februar bis einschließlich 04. März 2016 (montags bis donnerstags, jeweils von 8:00 bis 15:30 Uhr, freitags von 8.00 bis 13:00 Uhr, am Donnerstag, den 03. März 2016, durchgehend bis 19:00 Uhr) entgegengenommen werden.

Fachoberschule (FOS)

Die Fachoberschule führt in zwei Schuljahren (11. und 12. Jahrgangsstufe) zur (allgemeinen) Fachhochschulreife. Das Angebot umfasst die Ausbildungsrichtungen „Technik“, „Wirtschaft und Verwaltung“ und „Sozialwesen“. Voraussetzung für die Aufnahme ist ein mittlerer Schulabschluss sowie ein Notendurchschnitt von mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik im (Abschluss-)Zeugnis über den mittleren Bildungsabschluss. Schüler des Gymnasiums, welche die Vorrückungserlaubnis in die 11. Klasse besitzen, unterliegen keinem besonderen Notendurchschnitt. Nach zwei Schuljahren (11. und 12. Klasse) findet eine Abschlussprüfung statt. Ihr Bestehen (**Fachabitur**) eröffnet neben einem Studium an einer Fachhochschule auch die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Finanz-, Justiz- oder Verwaltungsdienstes. Schülerinnen und Schüler, die im Abschlusszeugnis der 12. Klasse einen Notendurchschnitt von mindestens 3,0 erreichen, können sofort im Anschluss an die 12. Klasse die 13. Klasse besuchen, um dort die fachgebundene bzw. allgemeine Hochschulreife zu erwerben. Näheres kann im Sekretariat erfragt werden.

Als Anmeldeunterlagen werden Geburtsurkunde, Lebenslauf und das Zwischenzeugnis vom Februar 2016 bzw. das Zeugnis des mittleren Schulabschlusses benötigt. Für Schüler, die sich zurzeit in der 10. Klasse des M-Zuges an der Hauptschule bzw. der Wirtschaftsschule (H-Zweig) befinden, gibt es die Möglichkeit einen Vorkurs zu besuchen. Dieser Vorkurs findet im Juli 2016 statt.

Berufoberschule (BOS)

Die Berufoberschule führt in nur einem Schuljahr (12. Jahrgangsstufe) zur allgemeinen Fachhochschulreife (**Fachabitur**). Das Angebot umfasst in Obernburg die Ausbildungsrichtungen „Technik“ und „Wirtschaft und Verwaltung“. Voraussetzungen für den Besuch der BOS sind ein mittlerer Schulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung.

Der Unterricht erfolgt in Vollzeit und umfasst allgemeinbildende sowie fachtheoretische Fächer. Er kann mit der Abschlussprüfung nach der 12. Klasse beendet werden. Danach ist der Weg frei für ein Studium an einer (Fach-) Hochschule. Außerdem kann die 13. Jahrgangsstufe einer BOS besucht und dort die fachgebundene bzw. die allgemeine Hochschulreife mit der Berechtigung für ein Studium an einer Universität erworben werden.

Als Anmeldeunterlagen werden Geburtsurkunde, Lebenslauf, der Nachweis eines mittleren Schulabschlusses und einer abgeschlossenen Berufsausbildung benötigt. Beim mittleren Schulabschluss muss in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von mindestens 3,5 erzielt worden sein. Sollte der geforderte Mindestdurchschnitt nicht vorliegen, kann der Nachweis der Eignung auch durch eine

schriftliche Aufnahmeprüfung erbracht werden. Die Aufnahmeprüfung findet am 27. Juli 2016 statt.

Zur Vorbereitung auf die 12. Jahrgangsstufe der BOS bietet sich der Besuch des **Vorkurses** bzw. der **Vorklasse** an.

Im **Vorkurs** können bereits früher erworbene Kenntnisse in Deutsch, Englisch und Mathematik aufgefrischt werden. Der Unterricht ist freiwillig und findet an zwei Abenden während der Woche statt. Voraussetzung für den Besuch des Vorkurses ist ein mittlerer Schulabschluss und eine abgeschlossene Lehre. Aufgenommen kann auch werden, wer sich im letzten Jahr seiner Berufsausbildung befindet. In die Vorklasse (Vollzeitunterricht) kann eintreten, wer einen mittleren Schulabschluss durch den Quabi oder das Abschlusszeugnis einer Berufs- bzw. Berufsfachschule nachweisen kann. Gleiches gilt für Schüler(innen), die den mittleren Schulabschluss der Hauptschule (M10) erworben haben. Schüler, die zwar einen Beruf erlernt, aber keinen mittleren Schulabschluss erworben haben, müssen eine Aufnahmeprüfung ablegen.

Weitere Informationen über FOS und BOS finden Interessenten unter der Internetadresse www.km.bayern.de/schueler/schularten.html oder auf der Homepage der Schule www.fosobernburg.de. Nähere Auskünfte, auch zur Aufnahmeprüfung, erteilt die Schulleitung unter der Telefonnummer 06022/621650.

Die Main-Limes-Realschule Obernburg informiert zum Aufnahmeverfahren für das Schuljahr 2016/2017

**Das Profil der Main-Limes-Realschule nach dem Motto: Wir gehen mit der Zeit!
Unsere medientechnische Ausrichtung ist beachtlich:**

- In 15 Klassenzimmern kann der Unterricht durch ein Smartboard (interaktive Tafel) bereichert werden. Die restlichen 11 Klassenzimmer sind mit Computern und Beamer ausgestattet.
- In allen Klassenzimmern ist die Verbindung zum Internet gegeben.
- In allen Klassen steht ein iPad zur Verfügung und in Ergänzung mit dem iPad-Koffer kann die gesamte Klasse im Unterricht mit dem iPad arbeiten.
- In den neuen IT-Räumen kann optimal auf die digitalen Herausforderungen der heutigen Zeit vorbereitet werden.
- Mit Lego-Mindstorm-Einheiten (Dank an den Elternbeirat) lernen die Schüler im Wahlfach „Robotics“ eigenständig Roboter zu bauen und nehmen erfolgreich an Wettbewerben teil.
- **Dank unserer Qualifikation als „Cisco Network Academy“ können medienbegeisterte Jugendliche ein Zertifikat in englischer Sprache erwerben.**

Unsere naturwissenschaftliche Ausrichtung wird kontinuierlich ausgebaut:

- Der Profilkurs „Natur und Technik“ steht den 5. Klassen zur Auswahl.
- Kurse in Physik, Chemie und Biologie sind für höhere Klassen im Angebot. Durch Projekte dieser Wahlfächer wurden wir wiederholt als Umweltschule ausgezeichnet.
- Kooperationen mit der regionalen Industrie und anderen Institutionen werden gepflegt und erweitert.

Unsere musische Ausrichtung wird gepflegt:

- Eine Orchesterklasse wird bei ausreichenden Anmeldezahlen von der 5. in die 6. Jahrgangsstufe fortgeführt.
- Orchester, Schulband, Chor und Theater bereichern unser Schulleben.
- Im Wahlfach Kunst wurden generationsübergreifende Projekt mit dem örtlichen Pflegeheim durchgeführt.
- Die Zusammenarbeit mit der Stadt Obernburg und dem Kunstnetz Miltenberg bringt die Arbeit unserer Schülerinnen und Schüler in die Öffentlichkeit.

Unsere sportliche Ausrichtung hat Bestand:

- Verschiedene Neigungsgruppen stehen zur Wahl.
- Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben, z. B. Volleyball, Fußball, Tischtennis.

Unsere Unterstützung bei der Berufsfindung wird sehr geschätzt::

- Verpflichtendes Praktikum
- BIZ = Besuch von Informationsveranstaltungen am BerufsInformationsZentrum
- BIT = BerufsInformationsTag an der Schule – Firmen geben Einblick
- Individuelle Beratung durch einen Vertreter der Agentur für Arbeit
- Vielfältig ausgerichtete Unterrichtsgänge

Unsere sprachliche Ausrichtung ist neben den Pflichtfächern Englisch und Französisch mit Spanisch erweitert, was wiederum dem folgenden Aspekt zu Gute kommt.

Unsere internationale Ausrichtung weitet den Blick:

- Schüleraustausch mit Frankreich
- Aufenthalt an einer Sprachschule in England
- Aus einem zweijährigen Europäischen Schulprojekt mit Schulen aus sieben europäischen Ländern ergab sich für dieses Jahr eine Kooperation mit der Partnerschule aus Spanien.
- Dank des Rotary-Clubs Obernburg konnten bereits vier unserer Schülerinnen und Schüler ein Auslandsjahr absolvieren.
- Hospitationen ausländischer Lehrkräfte (bisher aus China und Russland)

Insgesamt wage ich zu behaupten, dass die Main-Limes-Realschule viele Interessen, Neigungen und Fähigkeiten Ihrer Kinder wecken und fördern kann und darüber hinaus versucht, eine unterstützende, familiäre Atmosphäre zu bewahren.

Neuanmeldungen für die Aufnahme oder die Teilnahme am Probeunterricht in der Main-Limes-Realschule werden zu folgenden Zeiten in der Schule vorgenommen:

Montag,	9. Mai 2016	8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag,	10. Mai 2016	8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch,	11. Mai 2016	8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag,	12. Mai 2016	8:00 – 11:00 Uhr

Zur Anmeldung sind mitzubringen:

- | | |
|------------------------------------|-------------------|
| a) für Grundschüler der 4. Klasse: | Übertrittszeugnis |
| b) für Mittelschüler: | Halbjahreszeugnis |
| c) für Gymnasiasten: | Halbjahreszeugnis |

Außerdem für alle:

- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
- Ein Passfoto
- Falls vorhanden, Bescheinigungen über Teilleistungsstörungen (LRS/Legasthenie)
- Falls vorhanden den Sorgerechtsbeschluss

Auch für den Probeunterricht ist eine Anmeldung erforderlich. Angemeldete Schüler der Grundschule, die im Übertrittszeugnis der Grundschule nicht die Einstufung „geeignet für Realschule / Gymnasium“ bekommen haben, nehmen an einem Probeunterricht teil, der von Dienstag, 31. Mai bis Donnerstag, 2. Juni 2016 an der Main-Limes-Realschule Obernburg durchgeführt wird. Die Anmeldeformulare sowie den Antrag auf Fahrtkostenerstattung finden Sie ab 29. April 2016 auf unserer Homepage. In Zusammenarbeit mit der Musikschule Obernburg ist für musikalisch interessierte Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse wieder die Einrichtung einer Orchesterklasse geplant. Hier wird im Rahmen des Klassenmusizierens ein Blasinstrument und das Zusammenspiel in einem Orchester erlernt. Der Unterricht findet am Vormittag statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Verpflichtende Dauer: 2 Jahre. Kosten: ca. 35,00 € pro Monat für den zusätzlichen Unterricht mit Lehrern der Musikschule, Leihgebühr und Versicherung für das Instrument.

Nachmittag der offenen Tür am Dienstag, 1. März 2016

In der Zeit von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr haben interessierte Eltern und ihre Kinder die Gelegenheit, das Schulhaus und seine Räumlichkeiten bei Führungen durch Lehrkräfte kennen zu lernen. Im Anschluss können selbstständig Aktionen und Angebote je nach Neigung und Interesse besucht werden. Die Bandbreite reicht dabei vom Experimentieren und Mikroskopieren über den Bau von Robotern bis zum Ausprobieren eines Smartboards oder iPads Ein Sport-Parcours kann durchlaufen werden, verschiedene Blasinstrumente ausprobiert sowie Ausstellungen zu Unterrichtsfächern und Schulfahrten besucht werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

OGS = Offene GanztagesSchule = Nachmittagsbetreuung

Auch im kommenden Schuljahr kann Ihr Kind die Nachmittagsbetreuung mit Mittagsverpflegung, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung besuchen. Unser Kooperationspartner, das BRK Obernburg, wartet an einem Informationsstand auf Ihre Fragen.

Sanierung

Der ehemalige Innenhof hat sich in eine überdachte Pausenhalle gewandelt und lässt das attraktive Herzstück des bald komplett sanierten Schulgebäudes gut erahnen. Endlich können auch zeitgemäße Fachräume für Physik und Chemie genutzt werden und der Biologiesaal ist in Arbeit. Der dritte und letzte Bauabschnitt macht zurzeit gute Fortschritte und lässt auf die Nutzung des gesamten Schulgebäudes mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 hoffen.

Beratungslehrer: Herr Andreas Preußner, StRRS

Schulpsychologin: Frau Bianka Hoose, StinRS

Weitere Auskünfte: Main-Limes-Realschule Obernburg, Dekaneistr. 2, 63785 Obernburg, Telefon: 06022 26430, Fax 06022 264320, E-Mail: sekretariat@rsobornburg.de,
Homepage: www.realschule-obornburg.de

Lieselotte Siegel, RSDin
Schulleiterin

Volkshochschule Erlenbach

VHS goes Salsa!

Semesterstart am 15.02.2016

Am 15.02. startet das Frühjahrsprogramm der VHS mit vielen neuen Kursen. Erstmals bietet die VHS einen Salsa-Tanzkurs für Anfänger an. Immer donnerstags ab 20.15 Uhr können Anfänger diesen temperamentvollen Tanz von Anfang an erlernen. Am 18.02. bietet ein kostenloser Schnuppertermin ein erstes Kennenlernen. Ebenfalls starten neue Kurse im Discofox und Disco-Chart.

Die neuen VHS-Programmhefte liegen in allen Rathäusern und Banken aus. Weitere Informationen in der Geschäftsstelle der VHS Erlenbach unter (09372 / 135 92 79. Das neue Kursprogramm ist auch im Internet auf der Homepage www.vhs-erlenbach.de eingestellt. Anmeldungen können von dort direkt vorgenommen werden.

Fit für den Beruf

- B 001 Zurück in den Beruf – Tipps zum beruflichen Weidereinstieg für Frauen
Dienstag / 10.05.2016 / 09.00 – 11.30 Uhr / Erlenbach
gebührenfrei, wir bitten um vorherige Anmeldung!
- B 010 Selbstmanagement – Erkennen und umsetzen, was wichtig ist!
Samstag / 12.03.2016 / 09.30 – 17.00 Uhr / Erlenbach
- B 020 Sicher auftreten – sicher argumentieren – souverän ankommen
Mittwoch / 09.03.2016 / 18.30 – 21.30 Uhr / Erlenbach
- B 021 Zum richtigen Zeitpunkt das Richtige sagen! Erfolgreich durch Schlagfertigkeit
Montag / 11.04.2016 / 18.30 – 21.30 Uhr / Erlenbach
- B 030 Optimieren Sie Ihre Bewerbungsunterlagen
Samstag / 30.04.2016 / 09.00 – 16.00 Uhr / Erlenbach
- S 175 Business English – at Work – A 2 / B 1
14-mal ab 17.02.2016 / 19.00 – 20.30 Uhr / Erlenbach

Weitere Informationen zum Semesterprogramm sind in der VHS-Geschäftsstelle unter Tel. 09372/1359279 erhältlich. Das neue Kursprogramm ist im Internet auf der Homepage www.vhs-erlenbach.de eingestellt. Das Programmheft erhalten Sie auch direkt im Rathaus Ihrer Gemeinde!

Zentec Großwallstadt

Unternehmensprechtag in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt

- Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Jeden 3. Mittwoch im Monat bieten ehemalige Wirtschaftsexperten Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung- und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechstage

Die jeweils einstündigen Beratungsgespräche finden im Zeitraum von 09:00 bis 12:00 Uhr in den Räumen der ZENTEC GmbH statt.

Nächster Termin: 17. Februar 2016

Anmeldung: Bitte telefonisch oder per E-Mail bei der ZENTEC GmbH
Jutta Wotschak, Telefon: 06022/26-1110, E-Mail: wotschak@zentec.de

Weitere Informationen über die ehemaligen Wirtschaftsexperten der AKTIVSENI-
OREN BAYERN e.V.: www.aktivsenioren.de

Ansprechpartner: Dieter Scheffler, Rudolf-Glauber-Straße 31, 97753 Karlstadt,
Telefon 09353 984957, Fax 09353 984958.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizverein

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Aschaffenburg/Miltenberg ist 2009 in Trägerschaft des Deutschen Kinderhospizvereines gestartet.

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. wurde 1990 gegründet und betreibt 21 ambulante Dienste. Der Verein finanziert seine Arbeit überwiegend durch Spenden.

Der ambulante Kinderhospizdienst Aschaffenburg/Miltenberg begleitet und unterstützt zahlreiche Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern im häuslichen Umfeld. Zu den Krankheitsbildern der betroffenen Kinder gehören unter anderem Stoffwechselerkrankungen, Krebs- und Muskelerkrankungen. Einige Kinder haben einen angeborenen Gendefekt, der erst nach einigen Lebensjahren in Erscheinung tritt und zu einem frühen Tod führt. Das Angebot ist für die Familie kostenlos.

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen begleiten und unterstützen die gesamte Familie zu Hause. In der Regel einmal wöchentlich sind sie mehrere Stunden vor Ort, um Ansprechpartner/in für das erkrankte Kind/ den Jugendlichen, die Geschwister, die Eltern, oder die Bezugspersonen zu sein. Auf ihrem Weg in die und mit der Familie erfahren Sie kontinuierliche Unterstützung durch das Team des AKHD. Die Begleitung durch den ambulanten Dienst kann sich so auf Wunsch der Familien über viele Jahre erstrecken, wo Lebensfreude und Erleben des Alltags im Mittelpunkt stehen. Auch eine Begleitung über den Tod der Kinder hinaus versteht der AKHD als seine Aufgabe. Neben der Begleitung wird jedoch auch der Selbsthilfedanken unter den Familien gestärkt! Regelmäßig finden Treffen des Austausches und des Miteinanders statt.

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen unterstützen auch in den Bereichen Büro- und Öffentlichkeitsarbeit. Sie leisten beispielsweise Telefondienste, helfen bei Veranstaltungsvorbereitungen oder repräsentieren den Dienst bei Vorträgen, an Infoständen und bei Spendenübergaben.

Der Bedarf durch Anfragen betroffener Familien steigt und wir freuen uns, ab dem 09. März 2016 wieder einen Befähigungskurse anbieten zu können. Befähigungskurs heißt – dass in 90 Stunden unterschiedlichster Seminarinhalte ehrenamtliche Hospizbegleiter für unseren ambulanten Kinderhospizdienst ausgebildet werden. Wir würden

uns freuen, wenn Sie sich angesprochen fühlen und mehr über unsere Arbeit erfahren möchten! Spezielle Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtigste Voraussetzungen zu einer ehrenamtlichen Mitarbeit ist die Bereitschaft, sich auf die Bedürfnisse der erkrankten Kinder und Jugendlichen einzulassen.

Rufen Sie an, schicken Sie eine Mail. Wir werden uns umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen und gerne weitere, konkretere Fragen beantworten!

Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte und ein interessantes Kennenlernen!

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst, Aschaffenburg/Miltenberg, Goldbacherstr. 39, 63739 Aschaffenburg, Telefon: 06021 - 459 16 77, Web: <http://aschaffenburg-miltenberg.deutscher-kinderhospizverein.de>

Wanderausstellung „who cares“ im Landratsamt Miltenberg

Eine Gesellschaft liegt schief, wenn ihr die Arbeit mit und an Menschen weniger wert ist als die Arbeit mit und an Maschinen. Der deutsche Frauenrat kämpft seit vielen Jahren für die Aufwertung und Anerkennung frauentypischer Berufe. In diesem Zusammenhang ist die Wanderausstellung „who cares“ entstanden. Hier stehen die Portraits von acht Frauen aus Berlin exemplarisch für die Vielfalt und Verantwortung von Sorgeberufen.

Die Ausstellung ist noch bis zum 12.02.2016 im Foyer des Landratsamtes Miltenberg zu sehen sein. Öffnungszeiten des Landratsamtes:

Montag, Dienstag 8:00 – 16:00 Uhr, Mittwoch 8:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 8:00 – 18:00 Uhr, Freitag 8:00 - 13:00 Uhr

Seminar für Eltern mit 11-17-jährigen Kindern

Das Landratsamt Miltenberg bietet am Samstag, 27. Februar 2016 von 09.00 – 16.15 Uhr ein kostenfreies Seminar für Eltern mit Kindern im Alter von 11-17 Jahren in Obernburg an. Mitenthalten ist ein Mittagessen und auf Anfrage Kinderbetreuung.

Programm:

- Das „fremde“ Kind in meinem Haushalt – Pubertät als Herausforderung und Chance
- Faszination Smartphones und Soziale Netzwerke - Jugendliche Lebenswelten im Internet
- Über Sexualität reden – Wie Sexualerziehung und Sexualaufklärung gelingen kann
- Ist mein Kind süchtig? – Konsum von legalen und illegalen Suchtmitteln im Jugendalter

Anmeldungen bis 20.02.2016 im Landratsamt Miltenberg bei Iris Neppi, Tel.: 06022 6200-614. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Informationen über das Rote Kreuz im Landkreis Miltenberg.

Das „Journal 2016“ des Bayerischen Roten Kreuzes, Kreisverband Miltenberg-Obernburg ist ab sofort kostenlos erhältlich. Im Journal sind alle wichtigen Informationen über die umfangreiche Rotkreuzarbeit im Landkreis Miltenberg enthalten. Jeder kann sich somit einen guten Überblick über die Dienststellen, das soziale Angebot und über das vielfältige ehrenamtliche Engagement des Roten Kreuzes für die Bürger im Landkreis verschaffen. Das Journal ist im BRK-ServiceZentrum Obernburg und der Raiffeisenbanken und Sparkassen kostenlos erhältlich.

Infos und kostenlose Zusendung im BRK-Kreisverband Miltenberg-Obernburg: Internet www.brk-mil.de ; Tel: 06022/6181-0; E-Mail: info@brk-mil.de



MartinsLaden Erlenbach

**Das Herz des MartinsLadens
ist das ehrenamtliche Engagement**

Unser MartinsLaden versorgt wöchentlich ca. 130 bedürftige Familien, Senioren und Alleinerziehende mit Lebensmitteln und sonstigen notwendigen Artikeln. Ohne das Engagement ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer wäre das undenkbar.

Wir suchen weitere ehrenamtliche MitstreiterInnen, die uns 1 – 2 Mal monatlich für ca. 2 - 4 Std. am Dienstagnachmittag im Laden unterstützen.

Wir freuen uns über jede Hilfe, melden Sie sich bei uns!

Ansprechpartnerin: Tanja Gast, Caritas St. Johannes, MartinsLaden Erlenbach, Barbarossastr. 5, 63906 Erlenbach, Telefon. 09372/10960, E-Mail: gast@sozialstation-erlenbach.de

Außerdem ein **♥-liches Danke** an alle privaten Unterstützer und Firmen.

Wir sind für jede Spende dankbar.

Notdienste

BRK-Rettungsdienst für Krankenwagen, Notarzt, Feuerwehr Telefon 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 116 117

Ärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Erlenbach

Service des Ärzteverbundes Maindoc im Medizinischen Versorgungszentrum am Klinikum Erlenbach: Bei akuten Erkrankungen ist die ambulante medizinische Versorgung zu Zeiten sichergestellt, in denen die hausärztlichen Praxen in der Regel nicht besetzt sind:

Mittwoch und Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag von 9.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr.

Die Notaufnahme des Klinikums bleibt weiterhin die Anlaufstelle für Notfälle, bei denen eine stationäre Aufnahme absehbar ist.

Notfalldienstplan der Zahnärzte im Bereich Obernburg und Eisenbach

Wochenende 06./07.02.16

Dr. Heuler, Hauptstr. 102, Niedernberg

Tel. 06028/5955

Fasching 08./09.02.16 und Mittwoch 10.02.16

Dr. Karaoguz, Spessartstr. 27, Klingenberg

Tel. 09372/1408

Wochenende 13./14.02.16 und Mittwoch, 17.02.16

Dr. Müller, Ringstr. 3, Kleinwallstadt

Tel. 25419

Notdienstzeiten 10-12 Uhr und 18-19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft Bereitschaftsdienst am Mittwoch nur von 18-19 Uhr

Notdienstplan der Apotheken

- 05.02.16 Alte Stadt-Apotheke, Römerstr. 35, Obernburg
- 06.02.16 Bachgau-Apotheke, Breite Str. 47, Großostheim
- 07.02.16 Markt-Apotheke, Fährstr. 2, Kleinwallstadt
- 08.02.16 Elsava-Apotheke, Marienstr. 30, Elsenfeld
- 09.02.16 Sonnen-Apotheke, Marienstr. 6, Elsenfeld
- 10.02.16 Markt-Apotheke, Hauptstr. 71, Mönchberg
Sebastian-Apotheke, Balduinstr. 4, Wenigumstadt
- 11.02.16 Turm-Apotheke, Hauptstraße 19, Großwallstadt
- 12.02.16 Apotheke am Markt, Breite Straße 6, Großostheim
- 13.02.16 Linden-Apotheke, Lindenstraße 29, Erlenbach
- 14.02.16 Römer-Apotheke, Römerstr. 43, Obernburg
- 15.02.16 Eichen-Apotheke, Eichenweg 1, Obernburg
- 16.02.16 Mömlingtal-Apotheke, Hauptstr. 24, Mömlingen
- 17.02.16 Maintal-Apotheke, Bahnhofstr. 14, Sulzbach
- 18.02.16 Josef-Apotheke, Hauptstr. 198, Leidersbach
Apotheke Eschau, Elsavstr. 95, Eschau
- 19.02.16 Schwanen-Apotheke, Rathausstr. 4, Klingenberg

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8:00 Uhr und endet um 8:00 Uhr des folgenden Tages

Beratungsstelle für Angehörige von Demenzkranken im Pflegezentrum Obernburg, Frau Geipel Telefon 70 95 20

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige Erlenbach, Telefon 09372/9400075 oder www.seniorenberatung-mil.de

Bundesweites Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Tel. 08 00 - 0 11 60 16 oder www.hilfetelefon.de

Stiftung Hilfe in Not hilft Menschen, die unverschuldet in eine Notlage geraten sind, sei es durch schwere Schicksalsschläge, Krankheiten oder andere Gründe.

Info im Internet: www.stiftung-hilfe-in-not.de

Der **ökumenische Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V.** bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 www.hospizverein-miltenberg.de

Beratungsstelle für seelische Gesundheit und Lebenskrisen in Miltenberg Sozialpsychiatrischer Dienst der AWO Unterfranken e.V.

Brückenstraße 19, Miltenberg, Tel. 09371/80325, Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 -15 Uhr

eMail: spdi-miltenberg@awo-unterfranken.de

Versorgungseinrichtungen

Bei Störungen:

Gas: Gasversorgung Unterfranken GmbH, Telefon 09372/5085,
Störungsdienst: 0941/28003355

Strom: EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550
Störungsdienst: 0171/5185592

Wasser:

Während den Dienstzeiten Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.30 Uhr, Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr, Wasserwart Herr Bernard, Telefon 0175/6121655 oder Bauhof der Stadt Obernburg Telefon 12 18

Außerhalb der Dienstzeiten = Notdienst Zweckverband AMME, Erlenbach

Notfall-Service Trinkwasserversorgung Telefon 0160/96314460

Notfall-Service Abwasserentsorgung Telefon 0160/96 31 44 41

Defekte Straßenlaternen:

EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550 oder strassenlampendefekt@ezv-energie.de Alle Straßenlampen sind nummeriert. Es ist hilfreich, wenn die Nummer der defekten Straßenlaterne genannt wird.

Breitband-/Glasfaserkabel-Internet:

EZV, EchtZeitVerbindung, Telefon 09372/94550, Entstörungsdienst, Telefon 09372/9455-55

Keinen Almosenturm im Briefkasten?

Sie haben keinen Almosenturm erhalten? Dann wenden Sie sich bitte an das **Main-Echo** unter der **Telefonnummer 06021/396309** oder Email an **beilagen@main-echo.de**. Die zuständigen Mitarbeiter beliefern Sie so schnell wie möglich.

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb:

V.i.S.d.P.

Stadtverwaltung Obernburg

Tel.: 06022/6191-0

Anzeigengestaltung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach

Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Druck:

Dauphin-Druck, Großheubach

Auflage:

4.300 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

Das nächste Amtsblatt Nr. 4 erscheint am 19.02.2016.

ANNAHMESCHLUSS Almosenturm

Donnerstag, 11.02.2016, 18 Uhr.

Vereinsnachrichten und Mitteilungen almo@obernburg.de
oder im Rathaus Bürgerbüro bei Frau Schumacher, Tel. 619128

Anzeigen: mail@hansenwerbung.de, www.hansenwerbung.de, Tel. 09371/4407